



Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Herzog-Wilhelm-Straße 15, 80331 München

---

**Clemens Baumgärtner**  
Referent für Arbeit und  
Wirtschaft

An die Vorsitzende  
des Bezirksausschusses 09  
Neuhausen-Nymphenburg  
Frau Stadträtin Anna Hanusch  
Hanauer Str. 1

80992 München

Datum  
17.11.2023

**Sonnenschutz im Dantebad für vulnerable Nutzer\*innen verbessern**

Antrag Nr. 20-26 / B 05954 des Bezirksausschusses des 09. Stadtbezirks Neuhausen-Nymphenburg vom 19.09.2023

Sehr geehrte Frau Stadträtin Hanusch,  
sehr geehrter Herr Züchner

der Bezirksausschuss beantragte am 19.09.2023, kostengünstige Maßnahmen aufzuzeigen, wie im Dantebad insbesondere die räumlichen Wasserbereiche, die von sog. vulnerablen Gruppen, bspw. Kleinkindern, aufgesucht werden, vor der zunehmenden Hitze und Sonneneinstrahlung geschützt werden können.

Als Begründung wurde ausgeführt, dass die Haut von Säuglingen und Kleinkinder besonders empfindlich ist, insbesondere hinsichtlich der UV-Strahlung. Dies sei von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung auf Ihrer Webseite „kindergesundheit-info.de“ veröffentlicht worden. Kinder wollen aber vor allem nach draußen, sich bewegen und sich austoben. Freibäder seien für viele kleine und große Menschen, insbesondere in der Ferienzeit, ein wichtiger Anlaufpunkt, um die Freizeit zu gestalten.

Neben den persönlichen Sonnenschutzmaßnahmen, für die jede Person selbst Verantwortung trägt, seien bauliche Maßnahmen, wie z.B. Sonnensegel mit UV-Schutz, wichtige Schutzmaßnahmen im Bereich der Wasserspiel- und Schwimmbecken sowie in den Kinderspielbereichen. Eine Aufstellung könnte dergestalt erfolgen, dass sich sonnige und schattige Bereiche abwechseln. Im Rahmen der sich in Ausarbeitung befindlichen kommunalen Hitzeschutzplanung könnten solche Maßnahmen auch in weiteren Freibädern umgesetzt werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der

Herzog-Wilhelm-Str. 15  
80331 München  
Telefon: 089 233-22057  
Telefax:

Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Die Gesundheit unserer Badegäste ist uns sehr wichtig. Um insbesondere unsere jüngsten Gäste während der Nutzung der Attraktionen im Dantebad zu schützen, wurden bereits präventive Maßnahmen ergriffen, wie zum Beispiel die partielle Überdachung des Wasserspielplatzes durch ein Sonnensegel sowie die Beschattung des Sandkastens mittels eines mobilen Sonnenschutzes.

Viele Badegäste schätzen, dass die Überdachung des Kinder-Wasser-Spielbereichs in Teilen ausgespart ist, da gerade in den Morgen- und Abendstunden die Sonneneinstrahlung für angenehme Temperaturen sorgt. Vor allem in der kälteren Jahreszeit, am Anfang sowie am Ende der Saison, kühlen Babys und Kleinkinder bei der Nutzung der Schwimmflächen nicht so schnell aus und können somit länger im Becken verweilen.

Wir bitten um Verständnis, dass aus den genannten Gründen ein großflächiger Sonnenschutz in der Hitzeplanung des Dantebads aktuell nicht vorgesehen ist.

Abschließend sei zu erwähnen, dass das Dantebad neben den getroffenen Maßnahmen hinsichtlich der räumlichen Wasserflächen über einen großen Baumbestand verfügt, welcher unseren Badegästen zahlreiche Möglichkeiten bietet, sich in schattigen Bereichen aufzuhalten.“

Ich hoffe, dass ich Ihren Antrag gemäß der obigen Ausführungen der SWM beantworten konnte und er als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.  
an RS/BW  
an das Direktorium-HA II/BA-BA-Geschäftsstelle Nord  
an die SWM- Ressort Bäder  
z.K.

III. Wv. FB S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba09\05954 Dantebad Sonnenschutz\5954 Antwort.odt

Clemens Baumgärtner